

[18750.] In acht Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die  
**frei lebenden Copepoden**

mit besonderer Berücksichtigung  
der

Fauna Deutschlands, der Nordsee  
und des Mittelmeers

von

**Dr. C. Claus,**

o. Prof. d. Zool. u. Director d. zool. Mus. a. d.  
Univers. Marburg.

Mit 37 Tafeln. 4. Brosch. 8  $\text{fl}$ .

**Studien**

über das

**Gehörorgan der Decapoden**

von

**Dr. V. Hensen,**

Prosector in Kiel.

Mit 4 Tafeln.

(Abdr. a. d. Zeitschr. f. wiss. Zool. XIII. Bd.)

8. Brosch. 1  $\text{fl}$  20  $\text{Nfl}$ .

Ueber

**Synchronismus und Antagonismus**

von

vulkanischen Erscheinungen

und

die Beziehungen derselben zu den Sonnenflecken und erdmagnetischen

Variationen

von

**Dr. Emil Kluge,**

Lehrer a. d. k. höheren Gewerbschule zu Chemnitz.

Mit einer graphisch. Darstellung der vulkanischen Eruptionen von 1600–1860.

gr. 8. Brosch. 1  $\text{fl}$ .

Die

**wechselnde Lage des Schwerpunktes**  
in dem menschlichen Körper.

Ein Beitrag zur plastisch. Anatomie

**Dr. G. Hermann Meyer,**

o. Prof. v. Anat. in Zürich.

Mit 7 Tafeln. 4. Brosch. 1  $\text{fl}$ .

**Experimental-Studien**

über die

**Histologie des Blutes**

von

**Dr. Eduard Rindfleisch,**

pathol. Prosector in Zürich.

Mit 1 Tafel. gr. 8. Brosch. 27½  $\text{Nfl}$ .

Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 6. October 1863.

**Wilh. Engelmann.**

**Paul Heyse's gesammelte Novellen**  
in Versen.

[18751.]

1 Band in Octav. Circa 18 Bogen.

Eleg. geb.

Ladenpreis 1  $\text{fl}$  ordinär.

Berlin, den 1. October 1863.

P. P.

Ich gebe mit die Ehre, Ihnen die Mittheilung zu machen, daß vielfachen Wünschen zufolge endlich

**Paul Heyse, gesammelte Novellen**  
in Versen.

Inhalt:

Die Braut von Cypern.	Rafael.
Die Brüder.	Michel-Angelo Buona-
König und Magier.	rotti.
Margherita Spolecina.	Die Hochzeitsreise an
Urica.	den Balchensee.
Die Furie.	

In einem Octav-Band von circa 18 Bogen.

Geh. Ladenpreis nur 1  $\text{fl}$  mit 33½ %.

gegen Ende Octobers d. J. bei mir erscheinen.

Ueber den Werth des Gebotenen mich zu

äußern, bin ich durch den Namen des Dichters

und durch die Theilnahme und Reizung über-

hoben, welche diese Gedichte sich bei unserem

Publicum in seltenem Maße erwarben. Ge-

statten Sie mir aber, auf die große Absatz-

fähigkeit, welche diesem Buche innewohnt, hin-

zuweisen. Durch eine gefällige Ausstattung,

durch einen überaus billigen Preis empfiehlt

sich das Buch zu der weitesten Verbreitung,

die ich Ihnen gern durch 33½ % Rabatt und

sonstige günstige Bedingungen besonders loh-

nend mache. Zu einem ebenso werthvollen als

freundlichen Weihnachts- und Festgeschenk ei-

nen sich die „gesammelten Novellen“ vor allem.

Alle bis zum 15. November gegen baar

bestellten Exemplare expedire ich mit 40%,

auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene

Exemplare gewähre ich 1 Freieremplar.

Eleg. in Goldschnitt gebundene Exemplare

hatte ich auf feste Bestellung zu Ihrer Ver-

sügung und berechne den Einband mit 8  $\text{fl}$

netto.

Ich fürchte mich nicht zu täuschen, wenn

ich glaube, daß eine jede, auch die kleinere

deutsche Buchhandlung, namentlich zu Weih-

nachten, eine beträchtliche Anzahl dieses Wer-

kes absetzen kann, und bitte Sie hier um so

mehr um Ihre den Heyse'schen Werken stets

geschenkte Verwendung, als ich im Vertrauen

auf dieselbe, trotz des so billigen Preises, die

obigen Bezugsbedingungen stellte.

Besser'sche Buchhandlung.

W. Herz.

[18752.] In acht Tagen versende ich, jedoch

nur auf Verlangen:

Étude

sur le

**Roman de Renart**

par

**M. W. J. A. Jonckbloet,**

Membre de l'Académie Royale des Sciences des

Pays-Bas.

gr. 8. Cart. 4  $\text{fl}$ .

Leipzig, den 6. October 1863.

**Wilh. Engelmann.**

Nur auf Verlangen!

[18753.]

Demnächst kommt zur Versendung:

Die

**Haftpflicht**

der

**Deutschen Postanstalten**

dargestellt

von

**Dr. Ch. M. A. Gad.**

gr. 8. 8 Bogen. Geh. Preis 20  $\text{fl}$ .

Der durch seine literarische Thätigkeit, besonders durch sein Handbuch des Allge- meinen Deutschen Handelsrechts be- kannte Verfasser gibt hier in übersichtlicher Zusammenstellung die neuesten Bestimmungen über diese für den gesammten Postverkehr so wichtige Materie. Das sorgfältig bearbeitete Werkchen ist sowohl für alle Postbehörden, wie für Rechtsanwälte und richterliche Beamte aller deutschen Länder von In- teresse.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

Berlin, 1. October 1863.

**G. S. Schroeder's Verlag.**

[18754.] In ca. 14 Tagen wird ausgegeben:

**Der Beruf der Jungfrau,**

eine Mitgabe

für

Töchter gebildeter Stände.

Von

**Henriette Davidis.**

Zweite

stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Eleg. geb. mit Goldschn. 1¼  $\text{fl}$  ord. mit 33½ %.

Dieses Werkchen wird sich in seiner erwei- terten Form und Fassung gewiß noch mehr als früher als beliebte Festgabe in weiblichen Kreisen einbürgern.

Ich liefere auf 6 fest bezogene Exemplare 1 Freieremplar und 14/12 mit Inserat auf meine Kosten; à cond. kann ich nur dann in mehrfacher Anzahl liefern, wenn eine entspre- chende feste Bestellung gemacht wird.

(Vide Wahlzettel.)

Leipzig, den 1. Octbr. 1863.

**G. M. Seemann.**

[18755.] Im Laufe der nächsten Tage erscheint bei dem Unterzeichneten, wird aber nur fest versandt:

**Der Deutschen Freiheit Minne.**

Eine Auswahl

aus den Liedern der Freiheitsdichter.

Brosch. 6  $\text{Nfl}$ .

Die Sammlung, Friedrich Rückert ge- widmet, ist Militär- und Veteranenvereinen, Jünglings-, Gesang- u. Turnvereinen angele- gentlich zu empfehlen, und der Preis nur in Vorauszahlung entsprechender Aufnahme so nied- rig gestellt.

Dresden, Anfang October 1863.

**H. Schöpff.**